

Corfit CT Protect A

Härttestabilisator, Korrosionsinhibitor und Dispergator für offene Verdunstungskühler



Kurzinfo

Produkttyp: Härttestabilisator, Korrosionsschutz (Eisen- & Stahlwerkstoffe) und Dispergator

Enthält: Phosphonate, Polyelektrolyte

Bevorzugt eingesetzt für: Offene Kühlkreisläufe ohne Buntmetallteile.

Einsetzbar im pH Bereich: 6 - 10

Dosierung: 50-100 ml/m³ im Kreislauf = ca. 12-25 ml/m³ Frischwasser bei Eindickungsfaktor 4

Transportklasse: Kein Gefahrgut, keine Transportbeschränkungen

Gebindegrößen: 25kg (=20l)

pH-Wert (direkt): ca. 7,5 - 8,0

Dichte (20°C): ca. 1,26 g/cm³



Produktbeschreibung

Corfit CT Protect A ist ein moderner, phosphatbasierter Kühlwasserzusatz mit Mehrfachwirkung. Er wird bevorzugt in offenen Verdunstungskühlern aus Kunststoff oder Stahlwerkstoffen ohne Buntmetallteilen eingesetzt.

CT Protect A ist chemisch stabil, kann auch bei hartem (KH > 12°dH) Wasser mit erhöhtem Feststoffanteil verwendet werden und ist kompatibel mit den Bioziden Sanosil Super 25, Sanosil S015 oder Sanosil C.

Corfit CT Protect A: Eigenschaften

- Wirkt als Härttestabilisator und bewahrt behandelte Systeme vor Kalk- und Mineralablagerungen
- Schützt Eisen- und Stahlwerkstoffe vor Korrosion
- Hemmt die Sedimentschlamm- und Unterschlammkorrosion
- Optimiert die Wärmeübertragung
- Verbessert die Durchflussleistung
- Kein Gefahrgut, keine Transportbeschränkungen



Korrosion



Mineralablagerungen



Schlamm/Sedimente



SANOSIL
DISINFECTANTS FOR LIFE

SANOSIL AG • CH-8634 Hombrechtikon • Schweiz
E-mail: kundeninfo@sanosil.com

www.sanosil.com



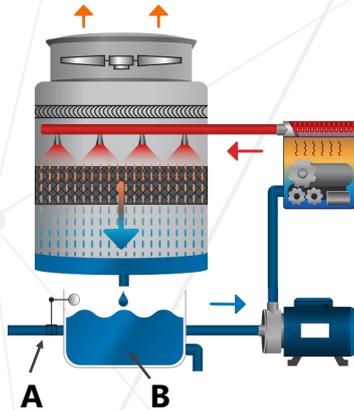
Dosierung

- Für die **Härtestabilisierung** in Kühlkreisläufen beträgt die Mindestkonzentration ab 5 ml Corfit Protect A pro m³ Wasser, der empfohlene mittlere Gehalt liegt bei **50 ml pro m³ Wasser**.
- Für **Korrosionsschutz** zusätzlich zur Härtestabilisierung wird ein mittlerer Gehalt von **100 ml pro m³ Wasser** im Ausgleichsbecken dosiert.

Corfit Protect A wird direkt oder mit Wasser verdünnt dem System zugeführt. Es empfiehlt sich die Verwendung einer Dosierpumpe.



Corfit CT Protect A



Die Zugabe erfolgt proportional bezogen auf die Zusatzwassermenge, entweder über die Zuleitung **(A)** oder direkt in das Ausgleichsbecken **(B)**.

Erfolgt die Dosierung über das Zusatzwasser, muss der Eindickfaktor berücksichtigt werden. Beispiel: Soll bei einem Eindickfaktor von 4 ein Wert von 150 ml/m³ im Kreislauf erreicht werden, wird dem Frischwasser 1/4 der benötigten Dosierung (=38 ml/m³) beigegeben.

Da Corfit CT Protect B Kreislauf stabil bleibt, müssen lediglich Verluste durch Lecks oder die Absalzung ausgeglichen werden. Als Alternative kann deshalb auch die Absalzwassermenge gemessen und für die Kalkulation der benötigten Nachdosiermenge Corfit CT Protect B ins Ausgleichsbecken **(B)** verwendet werden.

Kontrolle des biologischen Wachstumes

Zur Verhinderung von Biofilmen aus korrosionsfördernden, schleimbildenden und/oder gesundheitsgefährdenden Keimen empfehlen wir **zusätzlich zum Corfit CT Protect A** die Biozide **Sanosil C** oder **Sanosil Super 25**. (Ideal in einer mittleren Dosierung von ca. 30 ml pro m³ Wasser.) Die Dosierung erfolgt ebenfalls proportional über das Frischwasser. **(A)**



Analytik

Der Gehalt an Corfit Protect A wird über den organisch gebundenen Phosphor-Gehalt des behandelten Wassers ermittelt. Aus dem ermittelten Analysenwert kann der Gehalt von Corfit Protect A wie folgt berechnet werden:

1mg/l Phosphor= 19 ml Corfit Protect A pro m³ Wasser



SANOSIL
DISINFECTANTS FOR LIFE 

SANOSIL AG • CH-8634 Hombrechtikon • Schweiz
www.sanosil.com

